

Von Minuszeichen, Binde- und Gedankenstrichen

Man beachte die *verschiedenen Strichsymbole* bei der Zahl -9 , dem Gedankenstrich $-$ so wie hier $-$, dem Zahlenbereich $2-5$ und dem Bindestrich wie in der Herrmann-Harry-Schmitz-Straße!

Unter anderem zur Beschreibung von Unix-Kommandos, wie `ls --reverse`, braucht man auch hin und wieder einen *doppelten Strich*.

Tabelle 1 fasst das Wesentliche zusammen. Auf der Seite Wikipedia:Typografie finden Sie nähere Erläuterungen zu dem Thema.

Tabelle 1: Strichsymbole und wie sie in \LaTeX gesetzt werden. In der ersten Spalte ist zur Verdeutlichung des verschiedenen Aussehens jeweils ein „+“ vorangestellt.

Strichsymbol	\LaTeX -Quelltext	Bedeutung und Erläuterungen
+−	$\$-\$$	Minuszeichen: Bitte achten Sie darauf, im Fließtext negative Zahlen korrekt zu setzen. Korrekt gesetzt ($\$-9\$$ in \LaTeX -Quelltext) sieht es so aus: -9 . Falsch gesetzt (-9 im \LaTeX -Quelltext) sieht es so aus: -9 .
+−	$-$	Bindestrich: dient zur Trennung zusammengesetzter Worte.
+−	$--$	Gedankenstrich: Neben dem Gedankenstrich dient dieses Symbol unter Anderem zur Darstellung von Zahlenbereichen wie in „1–5“ oder zum Absetzen von Zahlen und Buchstaben wie in „D–53121“.
+−−	$-\{-\}$	Um zwei Bindestriche direkt hintereinander zu setzen, braucht man dieses Konstrukt, da „--“ der Gedankenstrich ist.